



In Cahors verursacht das Feuerwerk zum 14. Juli einen kleinen Waldbrand

Gegen 23 Uhr am Mittwochabend verursachte ein Feuerwerk vor mehreren hundert erschrockenen Zuschauern ein Feuer auf einem bewaldeten Hügel über der Stadt Cahors. Die Flammen konnten zum Glück schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Der feierliche Moment wurde durch einen Brandausbruch getrübt. Am Mittwochabend in Cahors die Feierlichkeiten zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli. Zunächst mit dem abendlichen Feuerwehrball, zu dem sich mehrere hundert Menschen versammelten, und dann mit dem Feuerwerk zum 14. Juli, das trotz der Hitzewarnung durchgeführt wurde. Doch um 23.10 Uhr dann der grosse Schreck: Eine rote Funkenrakete setzte den Hügel über der Stadt Cahors in Brand. Fassungslos und hilflos beobachteten die Zuschauer die Szene.

Die Feuerwehr griff ein, ohne das Feuerwerk zu unterbrechen. Die Rettungskräfte hatten das Feuer relativ schnell unter Kontrolle, etwa 300 m² wurden verbrannt. Informationen der Depeche du Midi zufolge entdeckte der Besitzer eines Hauses auf dem Hügel Flammen in seinem Garten. Er konnte das Feuer jedoch schnell eindämmen. Der Feuerwehrball endete um 2 Uhr morgens ohne Zwischenfälle, außer einigen Festnahmen wegen Trunkenheit...